

Für einen uns befreundeten, im wissenschaftlichen Buchhandel erfahrenen Sortimenter suchen wir zu kaufen:

Angebotenes mögl. wissensch. Sortiment in Universitäts- oder Handelsstadt. In Frage käme es auch eine Teilhaberschaft.

Desgleichen suchen wir für bekannten Herrn einen kleinen, mögl. wissenschaftl. Verlag, der als Grundpod für einen neu zu gründenden dienen könnte.

Zu Auskünften und zur Vermittlung von Angeboten sind wir gern bereit.

Akademische Buchhandlung von Conrad Skopnik, Berlin NW 7.

Verleger, die einzelne Werke als nicht in die Verlagsrichtung passend oder aus sonstigen Gründen abzustoßen beabsichtigen, werden gebeten, Angebote mit Preisangaben u. Absatzstatistiken der letzten Jahre unter W. Sch. 423 in der Geschäftsstelle des B. B. abzugeben.

Teilhaberanträge.

Verlagsbuchhändler, Dr. phil., erfahrener, ernster Kaufmann, 34 Jahre alt, im Druckereibetrieb erfahren, sucht

Teilhaberschaft

in zukunftsreichem Verlag. Angebote unter L. O. 334 an die Geschäftsstelle d. B. v.

Fertige Bücher.

Der Preis des soeben in neuer, 11. Auflage erschienenen Werkes:

Hoesfs, A.

Der eigene Herd

Gedanken über Eheschließung und Eheleben

wird auf

M. 3.— ord.

festgesetzt. Wir liefern wie immer bar mit 33 1/3 %, Barie 11/10.

J. G. Oncken Nachf. S. m. b. H. Cassel.

Zu der Anzeige der Firma

Gustav Boffe Verlag

in Regensburg

in Nr. 24 d. Vbl. v. 1. Februar, S. 802/3, betr.

Deutsche Musikbücherei

Band 1—8

ist der Abdruck des roten Bestellzettels versehenlich unterliehen. Wir bitten den heute bestellenden roten Bestellzettel zu benutzen. [Red.]

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Wertvolle Beiträge zur Geschichte früherer Revolutionen

fünfundvierzig Jahre aus meinem Leben

1770—1815

Lebenserinnerungen der Fürstin Anton Radziwill (Prinzessin Luise von Preußen)

Herausgegeben und mit Anmerkungen und Personenverzeichnis versehen von Fürstin Radziwill, geb. von Castellane. Aus dem Französischen übertragen von E. v. Kraak. — Mit zahlreichen Bildnissen.

Vornehm geb. M. 6.50, bestes Friedenspapier

Die Verfasserin dieser Erinnerungen ist die Nichte Friedrichs des Großen und die Schwester des auf dem Felde der Ehre gefallenen Prinzen Louis Ferdinand. Sie hat das alte Preußen noch gesehen und am Tische Friedrichs II. gespeist und berichtet in angenehmer Weise über die Jahre des Verfalls, des Unglücks und der Wiedergeburt Preußens.

Memoiren

der Marquise von Nadailac Herzogin von Escars

Mit 8 Bildnissen und Buchschmuck von Alfred Busch

Vornehm geb. M. 6.—, bestes Friedenspapier

Aus der Heimat verbannt, eines großen Vermögens beraubt, verliert sie in England ihren Gatten. Nachdem die mittellose aber stolze Emigrantin zurückgekehrt, erregt ihre glühend royalistische Gesinnung den Zorn und Argwohn des Tyrannen Buonaparte, und sie wird nach der St-Marquerite-Insel verbannt: in denselben Kerker, wo ein Menschenalter zuvor die geheimnisvolle Eisenerne Maske geschmachtet hatte

Zwei hervorragende Geschenkbände in vornehmstem Gewande bei noch sehr billiger

Preislaage.

Bezugsbedingungen 35%, bar 40% u. 11/10

Zum Zwischensemester!

Urkunden aus allen Gebieten des Rechtslebens

von **Richard Schmidt**, o. Professor des Rechts in Leipzig. Zweite, vermehrte u. verbesserte Aufl. 1914. Preis M. 1.—

Halten Sie das Heft ständig im Schaufenster. Es ist ein vorzügliches Anschauungsmittel für jeden Studenten, um sich wieder in den Problemen des Rechts zurechtzufinden. Bestellzeit 1 anbei.

Verlag von Felig Meiner in Leipzig.

Soeben erschienen:

Die Nervosität bei den Juden.

Ein Beitrag zur Rassenpsychiatrie für Ärzte und gebildete Laien.

Von

Dr. med. Rafael Becker, Assistenzarzt der Kantonalen Heil- und Pflegeanstalt in Königfelden bei Brugg.

-Gr.-8°, 29 Seiten.

Preis broschiert M. 2.—

Die Arbeit verfolgt die bekannte Tatsache der häufigen psychischen Erkrankungen bei den Juden durch verschiedene Statistiken bis in die einzelnen Krankheitsursachen hinein und zieht aus den dabei zu Tage tretenden Differenzen interessante Schlüsse auf die Art und Entstehung der Nervosität bei den Juden.

Art. Institut **Orell Füssli, Verlag, Zürich.**

Verlagswerke,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neuigkeiten-Einsendung nicht auszuscheiden. Bestimmungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die uns vorgelgt werden. Auf der Begleitfaktura ist die Lieferungsbeschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.